

# Heliopsis - Sonnenauge

Sonnenauge, Sonnenblume, Sonnenbraut und Sonnenhut sind die Hauptdarsteller des gelben Hochsommertgartens.

Wenn die Sonne ihren nördlichsten Punkt erreicht hat, beginnt der Sommer. Ab jetzt haben die Stauden, welche ihre Namen der Sonne zu verdanken haben, ihren großen Auftritt. Das Gelb der Blüten bestimmt den Farbton des hochsommerlichen Gartens. Die Farbe Gelb als Gartengold machte einst in den 1930er Jahren der große Staudenzüchter Karl Foerster populär. Zitat: „Warmes Goldgelb schenkt uns ein Gefühl freudiger Ruhe. Dieser sonnige Farbenfriede, der von gelben Blumen ausgehen kann, ist mit einem Gefühl Kraft sammelnder Lebensättigung verbunden.“

Folgerichtig stammen die schönsten Sorten von Sonnenauge und Sonnenbraut, welche in keinem Bauerngarten fehlen dürfen, aus seiner züchterischen Hand.

Das Sonnenauge erfreut mit seinem leuchtenden Blütenreichtum. Auf straffen Stielen erscheinen wochenlang halbgefüllte oder gefüllte Blüten, wobei ein Schnitt für dauerhaften Vasenschmuck dem Blütennachschub förderlich ist.

Diese stattliche Pflanze gedeiht in jedem normalem Gartenboden, selbst zeitweise Trockenheit wird vertragen. Ihr einziges „Manko“ ist ihr enormes Breitenwachstum.

## Tipps:

Vollsonnige, nicht zu trockene und eher nährstoffreiche Standorte werden bevorzugt, aber sie verträgt auch Halbschatten.

Entfernen abgeblühter Stiele führt zu einer Nachblüte aus den Seitenknospen.

Aussaat:	April - Juni
Keimtemperatur:	15 - 18°C
Keimdauer	14 - 20 Tage
Blütezeit	Juli - Oktober

